

Ressort: Vermischtes

UN: Im November mehr als 1.200 Menschen im Irak getötet

Bagdad, 01.12.2014, 20:29 Uhr

GDN - Im Irak sind nach Angaben der UN-Unterstützungsmission im Irak (UNAMI) im November mindestens 1.232 Menschen bei Anschlägen und Kämpfen getötet worden. Mindestens 2.434 wurden dem am Montag vorgestellten UNAMI-Bericht zufolge verletzt.

Bei rund 940 der Toten und mehr als 1.800 der Verletzten handele es sich um Zivilisten. Man gehe jedoch davon aus, dass die tatsächliche Opferzahl weitaus höher sei: In zahlreichen Gebieten sei die Ermittlung der Opferzahlen durch anhaltende Kämpfe erschwert worden. Das betreffe vor allem die Provinz Anbar, hier berufe man sich auf Zahlen der lokalen Gesundheitsbehörde. Am schwersten betroffen sei die Hauptstadt Bagdad: Hier seien im September mindestens 332 Zivilisten getötet und mindestens 921 verletzt worden. Insgesamt habe es seit Anfang des Jahres im Irak fast 12.000 Todesopfer und rund 22.000 Verletzte durch Kämpfe und Anschläge gegeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45615/un-im-november-mehr-als-1200-menschen-im-irak-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619